

Arbeits- und Organisationsstruktur von moNOkultur - Initiative der Freien Kulturszene Münster

Stand: September 2024

Präambel

moNOkultur ist ein ehrenamtlich arbeitendes Netzwerk, das auf der aktiven, kontinuierlichen Mitarbeit aller Akteur*innen beruht. Das Netzwerk *moNOkultur* bündelt die professionelle Freie Szene in Münster und vertritt deren Interessen. *moNOkultur* macht so gegenüber Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit und Stadtgesellschaft Vielfalt, Potential und Bedeutung der freien, professionellen Kunst- und Kulturschaffenden in Münster sichtbar.

Die Arbeit von *moNOkultur* erfolgt in enger Abstimmung mit dem Trägerverein *moNOkultur Münster e.V.* Mitarbeit und Stimmrecht im Netzwerk sind nicht an eine formelle Mitgliedschaft gebunden.

Organisation, Entscheidungswege und -kompetenzen nach innen und außen regeln und spezifizieren die nachfolgenden Ausführungen. Sie haben Empfehlungscharakter.

Versammlungsformate

An den freien Kultur-Plena können alle professionell arbeitenden Akteur*innen der freien Kunst- und Kulturszene Münsters teilnehmen.

Die Termine aller kleinen und großen Plena werden über den großen E-Mail-Verteiler, dem alle Mitwirkenden angehören, festgelegt. Personengebundene Wahlen werden in der Einladung angekündigt.

Das Kleine Plenum findet in der Regel

- alle 4 - 6 Wochen
- analog ggf. auch digital
- auf max. 2 Stunden beschränkt statt.
- Stimmberechtigt sind alle Anwesenden, die nicht erstmalig an einem *moNOkultur*-Plenum teilnehmen.

Zu den Aufgaben der kleinen Plena gehört

- basisdemokratisch Entscheidungen zu treffen
- Kenntnisnahme und Diskussion der Berichte der Geschäftsführung von *moNOkultur Münster e.V.* sowie der Sprecher*innen der Arbeitskreise
- Diskussion neuer Themen und Anliegen
- Entscheidungen über neue AK-Gründungen bzw. deren Auflösung

Das große Plenum findet in der Regel

- mindestens ein Mal im Jahr, nach Bedarf zwei Mal,
- analog,
- halbe bzw. ganze Tage lang statt.
- Stimmberechtigt sind alle Anwesenden, die nicht erstmalig an einem *moNOkultur*-Plenum teilnehmen.
- Auf dem Großen Plenum werden
 - richtungsweisende, umfangreichere Themen diskutiert,
 - grundsätzliche Positionen entworfen und darüber abgestimmt.

Die großen und kleinen Plena finden an wechselnden Institutionen der Freien Kunst- und Kulturszene statt. In besonderen Fällen können digitale Treffen zusätzlich einberufen werden.

Arbeitskreise (AK)

Arbeitskreise können jederzeit in den Plena initiiert werden. Sie bestehen aus zumindest zwei Personen plus Geschäftsführung. Die Mitarbeit in einem AK steht allen Akteur*innen der professionellen Freien Kunst- und Kulturszene Münsters offen. Der Arbeitskreis wählt in seiner konstituierenden Sitzung seine*n AK-Sprecher*in, der/die dann Mitglied des AK-Sprecher*innen-Teams wird.

Die Arbeit der Arbeitskreise basiert auf einem klar definierten Auftrag. Mit Beginn ihrer Arbeit werden die Ziele möglichst konkret benannt. Nach Abschluss des Arbeitsauftrages bzw. bei Inaktivität wird der AK durch das kleine bzw. große Plenum aufgelöst.

Die Arbeitskreise sind in Strukturierung und Terminierung ihrer Arbeit frei. Die Gestaltung und Vertretung der Themenfelder nach innen und außen erfolgt jedoch in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung und in Übereinstimmung und unter Beachtung der grundsätzlichen Beschlüsse des Plenums.

Die AK-Sprecher*innen haben eine Informationspflicht gegenüber den Plena und der Geschäftsführung. Sie sollen dort möglichst persönlich über den Stand der jew. Arbeit informieren. Falls dies nicht möglich sein sollte, sollten sie eine*n Stellvertreter*in entsenden oder die Geschäftsführung schriftlich über den Stand informieren.

Die jew. aktuellen Arbeitskreise werden mit Kontaktmöglichkeit auf der Webseite von *moNOkultur* veröffentlicht, um weiteren Interessierten die Möglichkeit zur Beteiligung zu geben.

Die Geschäftsführung ist geborenes Mitglied der Arbeitskreise ohne Stimmrecht und soll nicht AK-Sprecher*in sein.

Das Sprecher*innen-Team

Die AK-Sprecher*innen aller Arbeitskreise das Sprecher*innen-Team von *moNOkultur*. Die jew. Sprecher*innen agieren in enger Abstimmung mit der Geschäftsführung.

Das Team der Sprecher*innen und die Geschäftsführung von *moNOkultur Münster e.V.* treffen sich i.d.R. monatlich (sowie bei besonderem Bedarf) zum gemeinsamen Informationsaustausch, zum Strategiegelgespräch und ggf. zur Entscheidungsfindung. Diese Treffen können auch digital erfolgen. Gewünscht ist darüber hinaus der kontinuierliche Austausch über eine gemeinsame digitale Plattform.

Die Sprecher*innen vertreten mit ihrer Arbeit ausschließlich die Interessen des *moNOkultur*-Netzwerkes.

Die Sprecher*innen übernehmen gemeinsam mit der Geschäftsführung von *moNOkultur Münster e.V.* die Vertretung von *moNOkultur* in der Öffentlichkeit und gegenüber Politik und Verwaltung im jew. speziellen Themenbereich ihres Arbeitskreises.

Die Geschäftsführung

Die Stelle der Geschäftsführung ist beim Verein *moNOkultur Münster e.V.* angesiedelt. Alles Weitere regeln Geschäftsordnung und Vereinssatzung von *moNOkultur Münster e.V.* Die Vereinssatzung kann auf der Webseite www.monokultur.eu eingesehen werden.